

Anforderungen

delight private FullAppCloud

Die FullAppCloud verwendet einen lokal installierten Windows-Client. Die Daten liegen auf einer zentralen Cloud. Die Kommunikation erfolgt über zwei frei wählbare TCP/IP-Ports. Die Kommunikation ist SSL-Verschlüsselt.

- Keine RDP Lizenzen von Microsoft
- Für jeden Zugriff ist eine delight Benutzerlizenz erforderlich. Es geht um die gleichzeitigen Zugriffe.
- delight übernimmt keine Verantwortung für den operativen Betrieb oder die Wartung des Systems. Dies muss von der internen IT oder einem externen Dienstleister, der das System operativ betreibt, abgedeckt werden.
- Fixe IP-Adresse oder DynDns am (internen) Serverstandort
- Optional empfohlen: Einen DNS-Namen der auf die fixe IP-Adresse (A-Record) oder per CNAME auf den DynDns (internen Server) zeigt (z. B. crm.meine-firmen-domain.ch)
- Eigene virtuelle oder physische Server Instanz (Server 2019+) auf welcher der delight Windows-Service installiert wird.
- MariaDB/MySQL kann auf der gleichen Instanz installiert werden. Eine dedizierte DB-Instanz ist möglich.
- Dokumenten-Ablage auf der gleichen Instanz oder auf einer dedizierten Instanz möglich.

Anforderungen Server-Instanz

- 2GB für delight Services + 4GB für Datenbank
4-8 CPU Cores

Anmerkung: je nach Anzahl User und Nutzungsintensität mehr, muss in der Praxis hergeleitet werden.

- TCP/IP Verbindung (i.d.R. Port 3306) zur MariaDB/MySQL-Server-Instanz (falls nicht auf der gleichen Instanz)
- Firewall muss den MariaDB/MySQL TCP-Port 3306 auf den Server weiterleiten.

Anmerkung Shared-Hosting: Der Datenbank-Port wird für alle Mandanten geteilt. Jeder Mandant läuft auf einer eigenen Datenbank mit separater Benutzer-Authentifizierung.

Hinweis: 3306 ist der Default-Port von MariaDB/MySQL. Es wird dringend empfohlen einen anderen, individuellen High-Port zu verwenden (unterbindet viele, automatisierte

Angriffsversuche)

- Firewall muss den delight Service TCP-Port auf den Server weiterleiten. Dieser ist frei wählbar. Default 9090.

Anmerkung Shared-Hosting: Jeder Mandant benötigt einen separaten Port. Es macht also Sinn, gleich einen Port-Range weiter zu leiten. z. B. 9090 – 9099 für 10 Mandaten.

SSL Verschlüsselung

Für die SSL-Verschlüsselung werden eigene SSL-Zertifikate erstellt (inkl. CA-Zertifikat).

Dediziertes Hosting: MariaDB/MySQL und delight Service können die selben SSL-Zertifikate verwenden.

Shared Hosting: MariaDB/MySQL und verwenden separate SSL-Zertifikate. Pro Mandat werden separate Zertifikate für den delight Service erstellt.